

Chaparral Sunesta 244 WT



Schneller Kurvenstar

Das von dynamischen Linien dominierte Design offenbart den Charakter der neuesten Kreation – Modell 2012 – aus dem Hause Chaparral (USA): Die «Chaparral Sunesta 244 WT» ist für Geschwindigkeit und Fahrspass konfiguriert. Und überraschend bequem.





Punkt für Punkt

Chaparral Sunesta 244 WT

Fahrverhalten



Das Verhalten des Bootes lässt keine Wünsche offen, sowohl bei hoher Geschwindigkeit als auch in der Kurvenfahrt. Einmal mehr macht sich hier das von Chaparral entwickelte und preisgekrönte Extended-V-Plane-System, das auch bei anderen Yachten integriert ist, positiv bemerkbar. Die Verlängerung des Hecks über den Antrieb hinaus trägt zur Fahrstabilität und damit zum Fahrkomfort des schnellen Bootes bei – purer Fahrspass ist garantiert.

Motorisierung



Das Testboot war mit einem Volvo Penta 5.7 Gi mit 300 PS ausgestattet. Dies ist die werkseitige und in Relation zum Schiffsgewicht von 2000 kg mehr als befriedigende Standard-Motorisierung. Trotzdem könnten auf Wunsch ein 320 PS starker MerCruiser oder verschiedene Volvo-Penta-Antriebe mit bis zu 400 PS Leistung (8.1 Gi C DP) eingebaut werden. Diese leistungsfähigste Variante erhöht jedoch den Kaufpreis um 15 930 Franken.

Ausstattung/Optionen



Die Grundausstattung ist ziemlich komplett, für die weisse Schale ist sogar kostenfrei eine der Farben der Grafik wählbar: schwarz, blau, rot oder gelb. Ein empfehlenswertes Komfortpaket, welches Kompass, Echolot, Transom-Tilt-Schalter und eine im Heck eingebaute Fernbedienung für die Soundanlage enthält, rundet die Ausstattung ab. Die elektrisch in eine Liegefläche verwandelbare Hecksitzbank schlägt mit 1800 Franken zu Buche.

TEXT: DANIEL B. PETERLUNGER
FOTOS: RUEDI HILBER

Ein langes schnurgerades Heck, dann die keck nach vorne ansteigende Linie des Aufbaus, optisch verstärkt durch eine dunkle Linie aufweissem Grund, die sich vorne, zum Bug hin, leicht nach unten neigt – ein negativer Sprung, im Bootsbauerdeutsch, das evoziert ein Bild: Ein Panther, der zum Sprung ansetzt. Und so fühlt es sich an, wenn man den Leistungshebel beherzt bedient: Die Beschleunigung ist rasant, es drückt einen in den bequemen Sitz mit Standup-Funktion, was selbstredend auch für den identischen backbordseitigen Sitz gilt. Dank der 300-PS-Motorisierung – bei einem Bootsgewicht von 2000 kg – ist innert Sekunden jene Geschwindigkeit erreicht, die auf Strassen ausserorts gilt und auf dem Wasser nahezu als doppelt so schnell erlebt wird: 80 km/h! Ein schöner Wert, der aber nicht nur beim Geradeausfahren für Fahrspass bürgt, sondern auch in der Kurve, die man bedenkenlos und radikal ins Wasser schreiben darf. Da schmiert kein Heck weg, da ist keine Unsicherheit in der Fahrstabilität spürbar, da ist nichts als lustvolles Kurvengleiten über den Bodensee vor Gottlieben, wo die Krüger-Werft AG das neue Boot exklusiv als Generalimporteur für die Schweiz und den süddeutschen Raum anbietet.

Bequeme Offenheit

Acht Personen soll das Schiff gemäss Zulassung Platz bieten, das scheint viel bei einer Schiffslänge von 7,42 m, wovon alleine die grosszügige Badeplattform mit rund 80 cm Tiefe zur Gesamtlänge beiträgt. Aber die hohe Personenzulassung passt: Denn die Schale ist optimal genutzt ohne überladen zu wirken. Das Vorschiff ist quasi eine offene Lounge. Die durch den speziell geformten Bug erzielte Verbreiterung im Vorschiffsbereich macht das grosszügige Raumangebot möglich: 1,60 m breit und 1,30 m lang ist diese Lounge. Ein in der Mitte platziertes, optionales Füllkissen verwandelt sie in eine Liegefläche. Das eigenwillige Bugdesign führt zudem zu einer praktischen Standfläche. Dieses sogenannte «Wide Tech»-Bugkonzept ist eines von mehreren innovativen Chaparral-Elementen, die bei der Sunesta integriert wurden.



marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56

Die Sitze sind – wie bei allen neuen Modellen von Chaparral – qualitativ hochwertig mit wasserfestem und atmungsaktivem Oberflächenmaterial zweilagig gefertigt. Wasserfest ist auch der Teppich. Stauraum für eine Kühlbox im Bug ist ebenso vorhanden wie eine Bugbadeleiter, die sich hinter dem versenkbaren Buglicht unter einer Abdeckung – die erwähnte Standfläche – versteckt. Auch die korrekt positionierten Klampen lassen sich versenken – dies ist allerdings eine Option.

Über die gesamte Längsachse des Schiffes erstreckt sich ein durchgehender Gang, der die «Vorschiffs-Lounge» mit Cockpit und achterlichem Bereich verbindet – der Gang wird unterbrochen von der Windschutzscheibe, deren mittleres Segment schwenkbar ist. Die Gangtüre darunter lässt sich flächenbündig in die Seitenwand des Steuerstands wegschwenken und verstauen. Der voluminöse Aufbau dieses Steuerstands enthält ebenfalls Stauraum. Entlang des Ganges und darunter, in der Bilge, findet sich weiterer Stauraum, der die Länge des Schiffes optimal nutzt. Der steuerbordseitig platzierte Steuerstand bietet sowohl sitzend als auch stehend eine ungetrübte

Rundumsicht. Die beiden wuchtig-bequemen Sitze sind nicht nur drehbar (optional), ihr Sitzwinkel lässt sich zudem mit einem elegant eingearbeiteten Kontrollhebel einstellen – der ist bei Chaparral Standard. Das backbordseitige Pendant zum Steuerstand wartet mit einer Überraschung auf: Dieser Aufbau enthält eine kleine Toilette inklusive handgerechtem Lavabo. Ein linsenförmiges Bullauge sorgt für Tageslicht. Eine Wetbar mit Spüle – darunter Raum für eine weitere Kühlbox – und der Salontisch versprechen entspannte Momente nach rassigen Fahrten oder nach dem Wakeboarden. Eine weitere Überraschung als Option: Auf Knopfdruck lässt sich die achterliche Sitzbank verwandeln. Die Rückenlehne senkt sich, die Sitzfläche reckt sich, es entsteht eine Liegefläche, die den Namen verdient. Darunter ist im Übrigen das Herz versteckt, welches wesentlich zum sportlichen Charakter des Boots beiträgt: die sauber und gut schallisolierte Maschine.

Die breite und tiefe Plattform ist nicht bloss ein badefreundlicher Heckabschluss mit Badeleiter, da steckt mehr dahinter, beziehungsweise darunter: das preisgekrönte Extended-V-Plane-System von Chaparral. Dabei handelt es sich um eine in den Kevlar verstärkten Rumpf integrierte Platte, die über den Antrieb hinausreicht und zur Verbesserung der Fahreigenschaften beiträgt. Die makellose und qualitativ beeindruckende Verarbeitung sprechen für das Boot. Der US-amerikanischen Werft Chaparral aus Nashville, Georgia, die seit 1965 Schiffe baut, ist damit ein guter, sportlich-schneller Wurf gelungen.

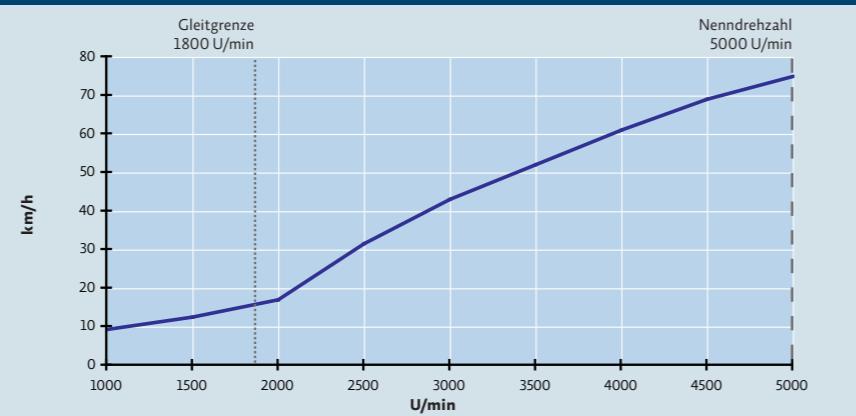


CHAPARRAL SUNESTA 244 WT

Werft und Design	Chaparral (USA)
LüA	7,42 m
Breite	2,59 m
Tiefgang	0,84 m
Gewicht	2000 kg
Wassertank	38 l
Treibstoff	277 l
Grauwasser	24 l
Fäkalien	14 l (je nach WC-Typ)
Zulassung	8 Personen
CE Kategorie	C
Motorisierung	Volvo Penta 5.7 Gi Katalysator mit Z-Antrieb Bodeseezulassung ohne Aufpreis und ohne zusätzliche Anpassungen
Leistung	220 kW (300 PS)
Basispreis	CHF 85 425.– ab Gottlieben, inkl. MwSt.
Komfortpaket	CHF 867.–
Ablieferungspauschale	CHF 1500.–

Krüger-Werft AG, 8274 Gottlieben
Tel. 071 669 1269, www.krueger-werft.ch

GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN



Leerlauf: 600 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 81,5 km/h bei 4990 U/min.
Gemessen mit GPS, 2 Personen an Bord, windstill, keine Wellen.

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56